

## Leitfaden Selbsthilfe bei Stromausfall

### Sie haben einen teilweisen oder sogar totalen Stromausfall in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus?

In den meisten Fällen liegt der Fehler nicht im Stromnetz der allgemeinen Versorgung, sondern in der Kundenanlage. Mit diesem Leitfaden wollen wir Ihnen helfen den Fehler zu finden bzw. einzugrenzen, sodass der Strom bei Ihnen wieder fließen kann.

Der schnellste Weg um herauszufinden ob Spannung am Stromzähler anliegt, ist ein kurzer Blick auf Ihren digitalen Stromzähler. Dieser hat eine Anzeige am Displayrand. Je nach Modell finden Sie die Anzeige „L 1 2 3“ oder „L1 L2 L3“ (siehe Beispielbilder unten).

Ist diese Anzeige vorhanden ist ein Netzfehler nahezu ausgeschlossen.

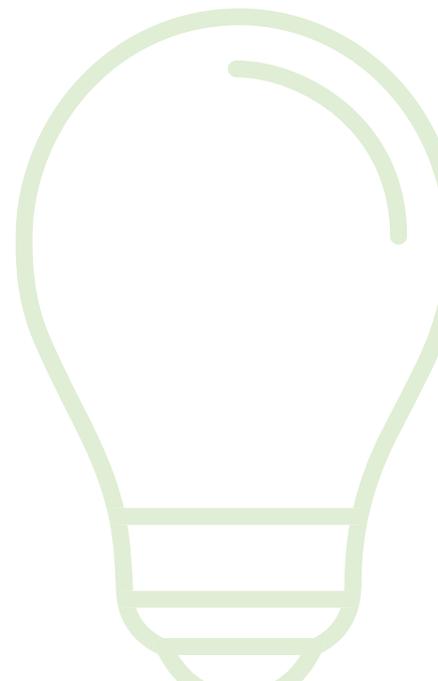


Sollte die Anzeige nicht vorhanden sein, kontrollieren Sie bitte zunächst Ihre sogenannte Vorsicherung bzw. den SL-Schalter. Diese befinden sich im Regelfall unter Ihrem Stromzähler (siehe Beispielbild auf der nächsten Seite).

Sind auch diese in Ordnung und Ihre benachbarten Häuser sind ebenfalls von der Störung betroffen, liegt wahrscheinlich ein Fehler im Netz der allgemeinen Versorgung vor. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte unseren Störsdienst ☎ 02232 702 - 888

Der Stromzähler ist an und die Netzspannung ist vorhanden, die Wohnung ist jedoch „dunkel“?

Kontrollieren Sie bitte ob die Sicherungen und der RCD (FI) eingeschaltet sind.



### Eine Sicherung hat ausgelöst / ein Leitungsschutzschalter ist aus

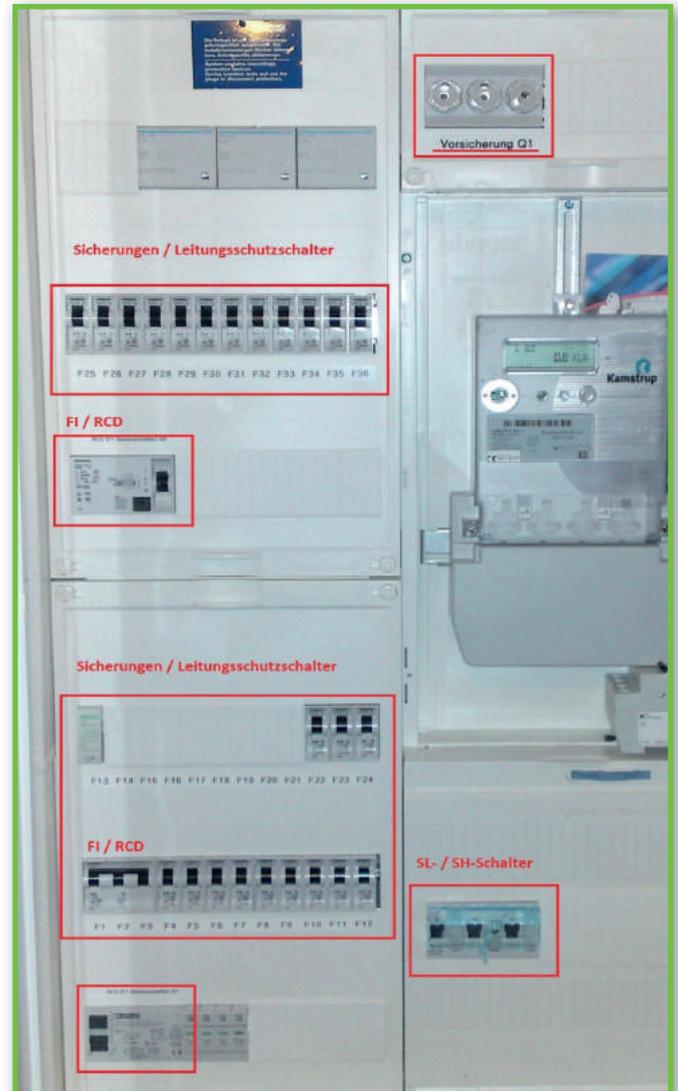
- Versuchen Sie einen Wiedereinschaltversuch.
- Sollte die Sicherung erneut auslösen, kontaktieren Sie bitte einen Elektrofachbetrieb, da ein Fehler in diesem Stromkreis vorliegt.

### Der RCD (FI) hat ausgelöst

- Ein Isolationsfehler in einem Gerät oder einem Stromkreis liegt nahe.

Mit folgenden Schritten können Sie den betroffenen Stromkreis schnell ermitteln:

1. Schalten Sie alle Sicherungen und den RCD (FI) aus.
2. Schalten Sie den RCD (FI) ein.
3. Schalten Sie langsam nach und nach die Sicherungen ein
4. Sobald der RCD (FI) beim zuschalten einer Sicherung auslöst haben Sie den betroffenen Stromkreis gefunden. Lassen Sie diesen Stromkreis ausgeschaltet.
5. Schalten Sie den RCD (FI) wieder ein und verfahren Sie mit den restlichen Sicherungen wie zuvor um einen möglichen zweiten Fehler zu ermitteln.
6. Schalten Sie sämtliche Sicherungen, außer jene aus Punkt 4, ein.
7. Die Stromversorgung ist zum Großteil wiederhergestellt.
8. Benachrichtigen Sie einen Elektrofachbetrieb, um den Fehler im betroffenen Stromkreis zu beheben.



### Alle Sicherungen sowie der RCD (FI) sind augenscheinlich eingeschaltet

- Manche RCDs (FIs) sind mit einer Mittelstellung des Schalthebels ausgestattet. Diese müssen nach einer Auslösung erst manuell ausgeschaltet (0 - Stellung) werden, um Sie dann wieder einschalten zu können.
- Gerade bei älteren Installationen kann es vorkommen, dass eine Sicherung oder der RCD (FI) auslöst, der Schalthebel aber nicht runter geht, da dieser verharzt oder verklemmt ist. Durch einen Blockierschutz, der sogenannten Freiauslösung funktioniert die interne Mechanik aber dennoch.  
In Solchen Fällen verfahren Sie bitte zunächst so wie im Punkt „RCD (FI) hat ausgelöst“. Die Installation muss zeitnah durch eine Fachfirma überprüft werden.

